

Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

April 2017

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

Lieber Gemeindebürger, liebe Jugend!



Die warmen Temperaturen der letzten Wochen lassen uns mehr Zeit im Freien verbringen. Viele sind bereits mit Freude beim Bearbeiten der Gärten. Ich hoffe, dass es bis Ostern noch regnet, damit die vorbereiteten Osterfeuer auch angezündet werden dürfen.

Die Schlossbergsicherung in Eberstein ist in vollem Gange, so dass die Bahn die Straßen für unsere Pendler wieder ent-

lastet. Die Quecksilberabscheideanlage beim Werk ist in den Regelbetrieb gegangen und es konnten auch seitens der Gemeinde Stellungnahmen dazu abgegeben werden, die einflossen. Der Bescheid wird auf unsere Homepage gestellt, genauso auch die Stellungnahme von Umweltarzt Prof. Dr. Hutter zur Schwermetallproblematik, die total unsachgemäß interpretiert wurde und so für weitere Ängste in der Bevölkerung gesorgt hat. Laut Auskunft der Landesregierung erreichen unsere Lebensmittel alle die Vorsorgewerte, die weit unter den Grenzwerten liegen. Wir können alle selbst erzeugten Lebensmittel aus der Region bedenkenlos essen. Andere Gebiete sind im Gegenteil nicht so gut untersucht, wie unser Görtschitztal. Erstes Projekt des Masterplanes ist das Biomonitoring, auch eine große Studie des Umweltbundesamtes zeigt keine größere Belastung an Schwermetallen in unserem Tal auf (nähere Infos umweltbundesamt.at).

Die Sorge um die Gesundheit ist verständlicherweise sehr nachvollziehbar, doch lt. Umweltmediziner Dr. Hutter gibt es nach Gegenüberstellung der Werte mit internationalen Referenzwerten keine Auffälligkeit oder Erhöhung. Die Angstmache verunsichert alle Bewohner und wird von Jedem als sehr bedenklich angesehen. Unsere Gemeinde und Bürger lebten die letzten 130 Jahre von und mit dem Werk und werden dies auch hoffentlich noch die nächsten 100 Jahre tun. Als Bürgermeisterin bin ich für die Sicherheit unserer Bürger verantwortlich und begrüße die Investitionen in nachhaltige Reduzierung der Schadstoffe. Es gibt überall Grenzwerte, die die Behörden vorschreiben und kontrollieren. Jede Verbesserung ist von Vorteil für uns alle.Ich wünsche allen Gemeindebürgern und Mitarbeitern ein gesegnetes Osterfest und genießen Sie die köstlichen Produkte unserer Bauern aus der Region.

Ihre/Eure Bürgermeisterin Gabi Dörflinger



Älteste Gemeindebürgerin

"Mathilde Koschu, unsere älteste Gemeindebürgerin, feierte am 6. März ihren 97. Geburtstag. Gemeinsam mit ihrer Familie verbrachte sie einen gemütlichen Tag bei köstlichem Mittagessen im Gasthof König. Wir wünschen weiterhin alles Gute und noch viele weitere gesunde und glückliche Jahre!"



Ehrung für Emmerich Bierbaumer

Beim 70er unseres Vollblutmusikers durfte unsere Bürgermeisterin zusammen mit GR Max Wieland ihm das Silberne Ehrenzeichen namens der Marktgemeinde überreichen. Durch seine Musikgruppe wurde unsere Gemeinde im In- und Ausland perfekt präsentiert. Wir danken ihm für seinen Einsatz im Bereich Kultur und Musik und wünschen ihm noch viele gesunde Jahre und weiterhin so viel Freude an der Musik.





Aus dem Gemeindeamt

Lehrling wird aufgenommen

Die Marktgemeinde Klein St.Paul nimmt heuer wieder einen Lehrling als "VerwaltungsassistentIn" auf. Bewerbungen möglichst per E-Mail an das Gemeindeamt klein-st-paul.@ktn.gde.at bis 2. Juni 2017 möglich. Informationen beim Gemeindeamt (Amtsleitung) oder unter www.klein-st-paul.gv.at.

Klärwärter gesucht

Der Abwasserverband Görtschitztal schreibt eine Planstelle als Klärwärter/in in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden), Stellenwert 33, Gehaltsklasse 7 aus. Infos unter www.klein-st-paul.gv.at (Startseite "Aktuelles") und www.gemeinde-servicezentrum.at unter "Service".

Gemeinderatsbeschlüsse

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- **Jahresrechnung 2016**: Ordentlicher Haushalt (Einnahmen € 3.420.829,31 und Ausgaben € 3.241.103,47), außerordentl. Haushalt (Einnahmen € 459.177,10 und Ausgaben € 492.019,77)
- Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED
- Erneuerung der Fenster bei der Volksschule
- Unterstützung für Weiterbestand Schilift Weißbergeralm
- Aufnahme von Herrn Michael Hebenstreit als Bauhofmitarbeiter

Unsere neuen Erdenbürger

Höfferer Oliver Michael, Eltern: Nicole und Michael Höfferer

Deml Sarah, Eltern: Ramona Deml und Peter Mocher Leitgeb Tobias, Eltern: Christina und Martin Leitgeb Süssenbacher Fabian, Mutter: Victoria Süssenbacher Ahmadi Jusef, Eltern: Sahra und Younes Ahmadi Zöhrer Michael Reinhard, Eltern: Margit und Dr. Egon Zöhrer

Hohlmann Jana Lena, Eltern: Carmen und Christian Hohlmann-Wurzer

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger, welche im Herbst 2016 geboren wurden.

Fahrtkostenzuschuss

Für Pendler mit einem Jahreseinkommen bis € 30.000,- gibt es wieder die Möglichkeit, um einen Gemeinde-Fahrtkostenzuschuss anzusuchen. Antragstellung bis 30.06.2017 beim Gemeindeamt (Formulare im Gemeindeamt oder auf www.klein-st-paul.gv.at). Jahreslohnzettel 2016 nicht vergessen!

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 16.06.2017

Osterfeuer-Regelung

Wie alljährlich dürfen wir daran erinnern, dass gemäß Ktn. Verbrennungsverbot- Ausnahmenverordnung 2011 die Anmeldung zum Abbrennen von Osterfeuern schriftlich zu erfolgen hat. Anmeldeformulare sind unter www. klein-st-paul.at (Aktuelles) zum Download bereitgestellt und auch im Gemeindeamt erhältlich. Die Anmeldung hat bis spätestens 4 Tage vor dem Abbrennen, also heuer bis spätestens Dienstag, 11. April zu erfolgen.

Im bebauten Gebiet ist das Verbrennen im Freien überhaupt verboten! Unter einem bebauten Gebiet ist ein Gebiet zu verstehen, in welchem die Häuser relativ eng beieinander stehen. Hier kann der Bürgermeister über Ansuchen jedoch eine Ausnahme erteilen. Demnach sind beantragte Osterfeuer im bebauten Gebiet nur mit Bewilligungsbescheid des Bürgermeisters zulässig. Eine solche Bewilligung darf nur nach vorherigem Verwaltungsverfahren, in dem der Gemeindefeuerwehrkommandant zu hören ist, erteilt werden. Aus diesem Grunde sind Ansuchen bis spätestens Freitag, 7. April beim Gemeindeamt einzureichen. Diese sind schon bei der Einreichung mit € 14,30 Bundesabgabe (Bundesstempel) zu vergebühren. Der Bescheid dann mit € 5,10 Landesverwaltungsabgabe.

Neue Unternehmen in Klein St.Paul

Installationstechnik Michael Höfferer 0660/4657224 Nagelstudio Manuela Kopeter 0660/4172060 Holztransporte Günther Taferner 0660 4624294

TH Tierschadenhilfsfonds Bericht 2016

Einnahmen:

Gesamt

Mitgliedsbeiträge	€	1.780,00
Gemeindezuschuss	€	1.780,00
Abgangsdeckung Gemeinde	€	2.400,35
Gesamt	€	5.960,35
Ausgaben:		
Honorar Begutachtung	€	399,74
11 Tierschäden	€	5.560,61

Dieser Hilfsfonds ist eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde Klein St.Paul. Der Zuschuss der Gemeinde betrug in diesem Jahr 70 % der Gesamtausgaben! Aus diesem Grunde wurde ab 2017 eine Beitragserhöhung auf € 5,- pro Rind und eine Deckelung der Gemeindeabgangsdeckung auf € 2.000,- pro Jahr durchgeführt.

€ 5.960,35

Schwimmbecken-Füllung

Es darf wiederum in Erinnerung gerufen werden, dass VOR dem Befüllen von Schwimmbecken unbedingt mit der Marktgemeinde Klein St. Paul Kontakt aufzunehmen und ein Fülltermin zu vereinbaren ist. Leider ist es so, dass sich einige Poolbesitzer immer noch nicht an diese Vorgangsweise halten und somit die lückenlose Trinkwasserversorgung der Haushalte gefährden. Im Sinne aller Trinkwasserbezieher darf nochmals an die Vernunft dieser Personen appelliert werden. Ein kurzer Anruf im Gemeindeamt unter 2401 14 genügt. Die Möglichkeit des Abzuges der Füllmenge bei der Kanalgebühr besteht natürlich auch nur für rechtzeitig gemeldete Füllungen.



Trinkwasserdaten der öffentlichen WVA Klein St. Paul

Gemäß gesetzlicher Bestimmungen hat jeder Betreiber einer gemeinschaftlichen Wasser-versorgungsanlage (auch Genossenschaften) jährlich das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung den Abnehmern bekannt zu geben. Das Trinkwasser aus der Gemeinde WVA Klein St. Paul weist gemäß derzeit aktuellem Wasserzeugnis folgende chemische Parameter auf:

	<u>KSP</u>	Wieting
Gesamthärte in °dH	2,86	4,53
Karbonathärte in °dH	2,54	3,51
Sättigungsindex	-1,8	-1,4
pH-Wert	6,69	6,8
Leitfähigkeit in μS cm- ¹	111	174,4
TOC(org.Kst) in mg/l	<0,5	0,5
Ammonium in mg/l <0,1	< 0,1	< 0,1
Calcium in mg/l	16,2	26,7
Chlorid in mg/l	<2	<2
Eisen (gesamt) in μg/l	< 30	< 30
Kalium in mg/l	1,3	2,3
Magnesium in mg/l 2,7	2,6	3,5
Mangan in μg/l	<10	<10
Natrium in mg/l	2,3	2,2
Nitrat in mg/l	2	3
Nitrit in mg/l	< 0,05	< 0,05
Sulfat in mg/l	6	19
Ionenbilanz in mval/l	0,067	0,035
Blei $<1 \mu g/l$		
Chrom $<5 \mu g/l$		
Kupfer <10 μg/l		
Nickel 1 μg/l		
Uran $0,1 \mu g/l$		

Sämtliche Parameter zeigen einwandfreie Werte und wir können mit Berechtigung stolz auf unser Trinkwasser sein. Den Bereitschaftsdienst für Notfälle an Wasserversorgung und Kanal erreichen Sie <u>außerhalb der regulären Dienstzeiten</u> unter der Nummer **0650/4615021**. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für die oben genannten Notfälle und nicht für sonstige Belange eingerichtet wurde!

Mobilitätsscheck

Wir möchten auch neuerlich auf die Möglichkeit hinweisen, dass es für auswärtig Studierende mit Hauptwohnsitz in Klein St. Paul eine Unterstützung in Form eines Mobilitätsschecks in Höhe von € 100,-- pro Semester gibt. Dafür ist ein Nachweis für die erfolgreiche Ablegung des Semesters erforderlich. Die Auszahlung erfolgt immer in Nachhinein. Nähre Informationen erhalten sie im Gemeindeamt. Auf den Mobilitätsscheck besteht kein Rechtsanspruch.

Schulmöbel zu verkaufen

Ergonomische Schulmöbel der VS Klein St. Paul günstigst abzugeben. Marktgemeinde 9373 Klein St. Paul, Amtsleitung **04264/2401-12.**





Katzenkastration

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger, als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie von der Notwendigkeit Katzen kastrieren zu lassen überzeugen. Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzengruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten. Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren! Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Nicht an Menschen gewöhnte Katzen lassen sich von Menschen nicht berühren und bekommen ebensolche scheuen Nachkommen. Aus diesem Grund gilt in Österreich eine Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur gemeldete Katzenzuch-

Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schadnager zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten. Übernehmen Sie Verantwortung und lassen Sie Ihre Katzen kastrieren.

Mag. Dr. Jutta Wagner



Wohnraumförderung Klein St.Paul

Wir möchten wieder einmal auf die Möglichkeit der Wohnraumförderung der Marktgemeinde Klein St. Paul hinweisen. Diese freiwillige Leistung der Marktgemeinde Klein St. Paul wurde beschlossen, um der Abwanderung in unserem Tal entgegenzuwirken. Förderfähig sind:

- ▶ die Anmietung von Wohnungen,
- ▶ die Neuerrichtung von Eigenheimen,
- ▶ der Kauf von Eigenheimen und Eigentumswohnungen Nähre Informationen und Formulare erhalten sie im Gemeindeamt. Auf die Wohnraumförderung besteht kein Rechtsanspruch.

Umweltangelegenheiten

Grünschnittanlage in Klein St.Paul

Seit April ist nun die neue Anlage für die Abgabe von Grasschnitt und Strauchschnitt neben dem Skaterplatz beim Sportzentrum in Klein St. Paul fertiggestellt und in Betrieb. Alle Gemeindebürger dürfen somit ihren Grünund Grasschnitt möglichst platzsparend in die dafür vorgesehene Box geben. Auch für Baum- und Strauchschnitt wurde dort eine eigene Box errichtet. Um Fehlwürfe zu vermeiden ist geplant, dieses Areal per Video zu überwachen. Diese umwelt- und komfortverbessernde Anlage ist eine kostenlose Serviceleistung der Gemeinde und es bleibt zu hoffen, dass die Disziplin der Benützer einen dauerhaft ordnungsgemäßen Betrieb zulässt.





Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

BIOMÜLL

BIOMÜLL bitte nicht in Plastiksäcken verpackt in die Biotonne einwerfen!

Sammeln Sie Ihren Biomüll bitte in Papiersäcken oder in kompostierbaren Biomüllsäcken aus Maisstärke. Nur so ist gewähreistet, dass aus



Ihrem getrennt gesammelten Biomüll Komposterde hergestellt werden kann.

Abgasmessung auch bei Pellets und Holz

Mit 1.4.2015 ist die neue <u>Kärntner Heizungsanlagenverordnung (K-HeizVO)</u>, LGBl. Nr. 19/2015, in Kraft getreten. Sie soll einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität und zur effizienten Energienutzung leisten. Dazu sind bezüglich Heizungsanlagen emissionsmindernde Maßnahmen erforderlich. Bisher waren Abgasmessungen nur für mit flüssigen und gasförmigen Brennstoffen betriebenen Zentralfeuerungsanlagen verpflichtend. Neu ist nun, dass auch **verpflichtende Abgasmessungen für mit festen Brennstoffen** (wie Stückholz, Holzhackgut, Pellets, Kohle und Koks, etc.) betriebenen Zentralfeuerungsanlagen durchzuführen sind. Alle bestehenden mit festen Brennstoffen betriebenen Heizungsanlagen müssen bis **spätestens 01.04.2017** von einem dazu befugten Prüforgan überprüft werden.

Eine Liste der in Kärnten registrierten **Prüforgane** finden Sie unter dem tagesaktuellen Link:

 $\frac{https://heizungs-check.at/php/infopage.}{php?freigeschaltet=1\&land=1}.$

Neu ist auch, dass für jede Heizungsanlage ein Anlagendatenblatt erforderlich ist. Für sämtliche Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung **über 20kW** besteht neben der Abgasmessung die Verpflichtung zur Durchführung einer **Energieeffizienz-Überprüfung** (Inspektion).

Littering - Nein zum achtlosen Wegwerfen von Abfällen

Laut einer Umfrage geben 90% der Befragten an, dass es sie "sehr ärgert", wenn Menschen "gedankenlos" Abfälle wegwerfen. Es stellt sich dann die Frage, warum trotzdem so viele "achtlos" weggeworfenen Abfälle auf unseren Straßen, Plätzen und Grünanlagen zu finden sind, wenn doch für einen Großteil der Befragten die Abfallentsorgung sowie die Sauberkeit auf öffentlichen Plätzen und Umweltschutz generell wichtige Themen sind.

Wunschdenken und Wirklichkeit klaffen hier doch offensichtlich auseinander...

Gemeinsam für eine saubere Umwelt!



KARNTEN





Lithium-Batterien/Akkus

Lithium Akkumulatoren sind sehr leistungsstark, die Ladedauer ist kürzer, die Akkulaufzeit länger, das Gewicht geringer, Überladung ist nicht möglich. Viele Vorteile also im Vergleich zu den herkömmlichen Nickel-Cadmium Akkus. Allerdings können Lithium Akkus auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigung reagieren. Nicht umsonst wird empfohlen, Mobiltelefone keinesfalls an der Sonne liegen zu lassen.

Beachten Sie daher folgende Tipps:

- Original Ladegerät verwenden
- · Vorsicht bei Beschädigung
- Keine Berührung mit Metall
- Niemals nass werden lassen
- Bei Entsorgung Akku entfernen

Keinesfalls in den Hausmüll, sondern ins ASZ!

Sammeln von Altspeiseöl mit dem ÖLI

Seit einigen Jahren wird den Bürgern und Bürgerinnen der ÖLI kostenlos zur Sammlung von im Haushalt anfallenden Altspeiseölen und Altspeisefetten angeboten. Diese Altspeiseöle werden von der Firma AGRA gesammelt, aufbereitet und für die Weiterverarbeitung in einer Biodieselanlage behandelt. Im ASZ gibt es für jeden vollen ÖLI im Tausch einen leeren! ÖLIS nicht für andere Zwecke verwenden, damit die Sammlung für Sie weiter-

hin kostenlos durchgeführt werden kann.



Abfallmengenstatistik

Im Jahr 2016 wurden in unserem Gemeindegebiet folgende Abfallmengen gesammelt: 231 t Hausmüll, 93 t Sperrmüll, 134 t Altpapier, 27 t Altmetall, 2,8 t Lacke, 4 t Reifen, 46 t Holz, 45 t Bauschutt, 3,8 t Bildschirme, 13 t E-Geräte, 2 t Kühlgeräte, 1 t Batterien, 380 kg Spraydosen, 680 kg Altöl, 510 kg Fette bzw. Fritteröle und 1,4 t Asbestzementabfälle. Dazu kommen noch die restlichen im Altstoffsammelzentrum abgegebenen Reststoffe. Es ist eine Mengensteigerung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Dies zeugt von wachsendem Umweltbewusstsein unserer Bürger, Altstoffe sorgfältig zu trennen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

gesunde gemeinde

Terminaviso:

- Norischer Familienradtag findet am Samstag, 20.Mai 2017 statt.
- Vortrag "Manchmal wird es schwierig...Beziehung und Demenz" am 14. Juni 2017, 15.00 Uhr im Gasthof Sonnberger
- Kurs "Seifenherstellung, Lippenpflege, Handcremen..." am Sonntag, 25. Juni 2017
- Ab Mai "Nordic Walking" in Wieting (Rüsthaus) Mittwoch, 18.00 Uhr in Klein St.Paul (Talmuseum), Montag, 18.00 Uhr
- "Brotbackkurs" Bäckerei Puckl am 05. Mai 2017, 18.00 Uhr



9322 Micheldorf Gewerbepark, Gasteige 2 Tel. 0 42 62 / 27 409

Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst

"Urlaub für pflegende Angehörige"

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Kurzentrum Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- · Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50,--

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag "Urlaub für pflegende Angehörige"
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- · Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

Turnus 23. April bis 30. April 2017 Turnus 07. Mai bis 14. Mai 2017 Turnus 21. Mai bis 28. Mai 2017 Einsendeschluss: Freitag, 17. März 2017

Anträge erhältlich **ab Mittwoch, 01. Feber 2017** bei den Gemeindeämtern/Magistraten sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter <u>www.ktn.gv.at</u> (Menüpunkt Themen: Pflege-Unterstützung für pflegende Angehörige)

Projektbeauftragte

Dr. in Michaela Miklautz, UAL Dr. in Andrea Meisslitzer Abteilung 5 – Pflegewesen, Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490, E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at



FSME (Zecken) - Impfaktion

Es wird auch heuer wieder vom Gesundheitsamt St. Veit an der Glan die FSME (Zecken) – Schutzimpfung angeboten. **Mittwoch, 12. April 2017 von 14.00 bis 15.00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Klein St. Paul.

Um eine reibungslose Abwicklung der Impfaktion zu gewährleisten und vor allem um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um folgende Vorgangsweise ersucht:

- Telefonische Anmeldung unter (04264) 2401-13
- Bei der Impfung muss ein Informations- bzw. Datenblatt vollständig ausgefüllt vorgelegt werden (liegt beim Gemeindeamt auf) – bitte vorher ausfüllen!
- Für die Gebühr soll der genaue entsprechende Geldbetrag übergeben werden.

Grundimmunisierung: 1.Teilimpfung, 2. Teilimpfung nach 1 bis 3 Monaten, 3. Teilimpfung 5 bis 12 Monate nach der 2. Impfung

Auffrischung: Die 1. Auffrischungsimpfung nach 3 Jahren, danach alle 5 Jahre, Personen ab 60 Jahren sollen sich alle 3 Jahre impfen lassen

Die Impfkosten betragen pro Impfung (inkl. Impfstoff):

Kosten für Versicherte der Ktn.GKK: Erwachsene: € 23,30 Kinder (bis 16 Jahre): € 19,30

Kosten für alle anderen Versicherten: Erwachsener: € 27,00 Kind (bis 16 Jahre): € 23,00

Alle Nicht-Kärntner GKK-Impflinge haben den Refundierungsantrag wie bisher an die zuständige Versicherungsanstalt zu stellen.

Mutter-Eltern-Beratung 2017

Es findet auch 2017 jeden zweiten Mittwoch im Monat um 13:30 Uhr die Mutterberatung im Gemeindeamt statt. Der Amtsarzt Dr. Gerhard Sabernik berät Sie gerne über: Fragen des Stillens, Ernährungsfragen, medizinische Fragen, Entwicklungsverlauf, Pflege – und Förderungsmöglichkeiten, Impfungen, soziale Angelegenheiten, rechtliche Fragen etc.

Termine 2017: 12. April , 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, August entfällt, 13. September, 11. Oktober, 08. November, 13. Dezember. Die Termine sind selbstverständlich auch im Gemeindekalender angeführt.

Ernährungstraining für Körper, Geist und Seele

Wenn Sie Interesse an einem gesunden Lebensstil haben, bei dem Genuss, Lebensfreude und Spaß im Vordergrund stehen, kommen Sie zum Ernährungstraining. Dieses besteht aus drei Workshops und findet im Gemeinschaftsraum der Gemeinde statt.

- Donnerstag, 20. April 2017, 18.30 20.00 Uhr, Inhalte: Essverhalten, Hunger und Sättigung, Körpergefühl, Genuss und die richtige Getränkeauswahl
- Donnerstag, 27. April 2017, 18.30 20.00 Uhr, Inhalte: Obst, Gemüse, Kohlenhydrate und Sport, richtige Auswahl an Kohlenhydraten, wieviel wovon
- Donnerstag, 11. Mai 2017, 18.30 20.00 Uhr, Inhalte: Mehr Infos über gute Eiweißquellen, Fett und Fettqualität, Omega 3- Fettsäuren, Trendfragen wie Soja oder vegane Ernährung

Selbstkostenbeitrag: € 12,-- für alle drei Termine (dieser ist vor Ort an die Referentin zu bezahlen)

Bei Interesse wird zusätzlich ein Termin angeboten, an dem praktisch gekocht wird.

Anmeldung: Gemeindeamt-Tel.: 04264-2401, E-Mail: gerlinde.felsmayer@ktn.gde.at

bis Freitag, 14. April 2017, mind. 8 - max. 15 Teilnehmer Da die Termine aufeinander aufbauen, ist nur eine Anmeldung für das gesamte Ernährungstraining, also für alle drei Termine, möglich.



Aus Liebe zum Menschen.

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN

Blutspende

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am

Dienstag, den 11. April 2017

in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Klein St.Paul eine Blutabnahme. Die Bevölkerung von Klein St. Paul und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.



9330 Althofen · 10. Oktober Straße 11

E-Mail: althofen@tophandys.at

www.tophandys.at





Schulen, Kinderbetreuung

Vom Zauber des Lesens

Der Volksschullehrer Horst Zuschin, besser bekannt unter dem Namen "Magic Zuze", verzauberte im Zuge eines Projektvormittages die SchülerInnen und Lehrerinnen der VS Klein St. Paul. Dabei präsentierte er das Buch "Der kleine Zauberer Zuzu im Tal der Drachen" und baute im Laufe der Vorstellung viele lustige und erstaunliche Zauberkunststücke ein. Die Kinder durften auf lustvolle Weise erfahren, wie spannend Geschichten sein können und ließen sich nur allzu gerne in die Welt der Zauberei und Magie entführen.





"So etwas gefällt den Kindern, deshalb wollten wir sie mit diesem pädagogisch wertvollen Leseprojekt zum Lesen animieren", betonte Frau Direktorin Michaela Moser nach der Vorstellung. Und das ist an diesem magischen Vormittag wahrlich gelungen, denn die Kinder wollten anschließend nur noch eines: das Buch mit den spannenden Geschichten selber lesen und zaubern lernen.

Herr Michael Kogler freute sich auch über den gelungenen Projektvormittag, denn die Vorstellung wurde von der Raiffeisenbank Klein St. Paul großzügig unterstützt.









Ktn. Landesmeisterschaft im Schulschach

Die NMS Klein St. Paul nahm mit einer Mädchenmannschaft am 30.03.2017 bei der Landesmeisterschaft im Schulschach im Europagymnasium teil. Das wöchentliche Training um 7.00 Uhr morgens hatte sich ausgezahlt. Die Mädchen der 3N Klasse (Pirolt Angelika, Petutschnig Selina, Wurzer Celine und Mostegel Rosemarie) konnten den Vizemeistertitel hinter der NMS Kötschach Mauthen und vor dem BRG Spittal erringen. Somit qualifizierten sie sich für das Bundesfinale in Cap Wörth vom 11. -14.6.2017.

Auf dem Foto zu sehen mit Landesschulratspräsident Rudi Altersberger, Dir. Mag. Gerhard Hopfgartner Europagymnasium Klgft. und Schachtrainer HOL Friedrich Grabner.





Fasching in der Volksschule Klein St. Paul

Auch in der Volksschule wurde am Faschingsdienstag kräftig gefeiert. Bunte Masken von Supermann bis zum Hexenzauber war alles dabei. Wir bedanken uns für die Spende der Krapfen bei unserer Bürgermeisterin.

Mit Sicherheit die beste Adresse www.siz.cc/klein st paul



Unfallfreier Frühjahrsputz

- Ohne Hektik arbeiten
- Rutschfeste Schuhe tragen
- Standsichere Leitern verwenden
- Vorsicht vor Stolperfallen
- Balanceakte vermeiden





Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!





Vereine, Privates

Marktmeisterschaften Eisschuss

Am Samstag, 14. Jänner 2017 trafen sich die 16 gemeldeten Moarschaften im Eissportzentrum Klein St. Paul zu den Marktmeisterschaften. Die heurigen Marktmeister heißen Heinz Schäfer-Kassin, Herbert Liegl, Mette (Weitensfelder Wolfgang) als Moarschaft "Vinus". Die weiteren Platzierungen: 2. Tennis 2, 3. Die Marktmeister, 4. Mix-Klein St.Paul/Wieting, 5. The Monday's, 6. Eishockey, 7. Die Fortunats, 8. Tennis 1, 9. Otto's Saunarunde, 10. Wüstenrot Mix, 11. FF-Wieting, 12. FPÖ, 13. Ess-Haltestelle-Reichard Helga, 14. Sonnberger Hasn, 15. Schützenverein, 16. Eischaos

Vereinsmeister wurde die Mannschaft "Tennis 2".

Die Mixed- und Damenmannschaften wurden noch mit einem Extrapreis gekürt.

Bei der Siegerehrung im Gasthof Sonnberger gratulierten GR Roman Kerschhackl und Walter Sonnberger den teilnehmenden Moarschaften. Bei diesen winterlichen Temperaturen konnte jede teilnehmende Mannschaft als "Sieger" bezeichnet und mit einem Preis belohnt werden. Dem Ohmann der WSG Sektion Eisbockey Herrn

Dem Obmann der WSG Sektion Eishockey Herrn Walter Sonnberger und seinen Gehilfen sei für die mustergültige Organisation und die professionelle Durchführung der Marktmeisterschaften nochmals recht herzlich gedankt!



Eisschuss G.U.T.

Am 28.01.2017 fand unser 2. G.U.T. Eisstockturnier mit 20 Moarschaften statt. Unser Vizebürgermeister Siegfried Gaber bedankt sich beim Eishockeyverein für die tolle organisatorische Unterstützung sowie allen Gönnern für die großzügigen Sachpreise!

Platz: Schützenverein
 Platz: Sauna Bacher

3. Platz: Ess - Haltestelle Reichard



Krampusschießen – Schützenverein Klein St. Paul

Am 03.12.2016 fand bereits das 2. Krampusschießen statt. Es gab auch heuer wieder einen großen Besucherandrang – von alt bis jung war alles vertreten.

Unter den zahlreich erschienen Gästen wurde Bgm. Gabi Dörflinger, Vbgm. Klaus Scheicher, Vbgm. Siegfried Gaber, GR Max Wieland, Altbgm. Hilmar Loitsch begrüßt. Besonders gefreut hat man sich über den Besuch unseres ewig junggebliebenen Schützen – Alois Michelitsch. Auch die Jugend war sehr zahlreich und mit großer Begeisterung dabei.

Geschossen wurde wieder auf eine verdeckte Krampustafel (gestaltet von unserer Künstlerin Lena Fabach).

Die glücklichen Sieger waren Franziska Puck, Thomas Schranzer und Vbgm. Klaus Scheicher!

Vom Nikolaus und Krampus gab es zum Schluss für jeden Besucher noch ein kleines Sackerl.







- Radwechsel inkl. Frühjahrscheck € 47,--
- Neue Qualitätsreifen zu günstigen Preisen
- Klimaanlagen Check ab € 37,--
- Treuepakete für sämtliche Reparaturen an VW und Audi Modellen
- Original Zubehör 2017 für Ihren VW, VW Nutzfahrzeuge und Audi



Audi ce Service

preisgünstigen Treue pakete und unsere neuen VW und Audi Modelle

9360 Friesach • 04268/2209 • autohaus@marack.at
9330 Althofen • 04262/4777 • manuela.pirker@marack.at



Faschingsumzug

Bei strahlendem Sonnenschein fand auch heuer wieder unser Faschingsumzug statt.

Viele bunt geschmückte Wägen (Eishockey, Schützenverein, GH Sonnberger, Alois Höffler, Feuerwehr Kl. St. Paul, Fußballnachwuchs). Auch lustige Fußgruppen sorgten für Stimmung. Besonders zu erwähnen ist die Gruppe "Viel-Harmonika" der Wietinger Singgemeinschaft. Bei einem kurzen Stopp im Ortskern hielt unsere Bürgermeisterin eine kleine Faschingsrede. Für die "Kleinen" gab es anschließend noch eine Faschingsparty. Zu Krapfen und Getränken lud die Bürgermeisterin die Kinder ein.





Bamziagn in Wieting

In Wieting fand wieder das allseits beliebte "Bamziagn" statt. Eine stattliche Gruppe rund um die Fam. Puckl führte den Trupp an. Auch die starken "Gallischen Mannen" der FF Wieting mit Obelix (alias Raab Hannes) waren für den Abtransport des Baumes zuständig. Nach getaner Arbeit lud Fam. Puckl zu Würsteln und Bier ein.



WSG – Sektion Turnen

Der Fasching kehrte auch heuer wieder bei Sissi und ihren fünf Kinderturngruppen ein!



Bevor jedoch die leckeren Faschingskrapfen verspeist werden konnten, mussten alle Faschingsnarren noch fleißig turnen – und sie hatten viiiiel Spaß dabei!



Semesterferien im Freespace



Wenn andere Urlaub machen, werden wir richtig aktiv. In den Semesterferien gab es ein buntes Programm im Jugendzentrum Freespace. Wir starteten mit kreativem T-Shirt- Design, stellten uns dann am Dienstag in die Küche, um gemeinsam leckere Pasta mit Salat zu kochen und trainierten unseren Kampfgeist am Mittwoch bei einem Minigolf- Turnier auf unse-

rer neuen Minigolf-Bahn. Am Donnerstag packten wir die Trommeln aus und versuchten uns in Rhythmik und Percussion. Mit dem traditionellen "Chillout" am Freitag mit Film, Spielen und gesunden Snacks ließen wir die Ferienwoche dann gemütlich ausklingen.

Für jeden was dabei, kommt vorbei!

ÖFFNUNGSZEITEN: DI – FR 13:00–18:00 Uhr, SA Workshops laut Aushang, Facebook, etc..

Alex Streicher (Betreuer)



Ehrung PVÖ



Bei der Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Klein St. Paul wurden langjährige Mitglieder geehrt. Die Ehrung nahmen der Landesobmann Karl Bodner und die Bgm Gabi Dörflinger vor.

Die Obfrau brachte auch den Bericht des vergangenen Jahres. Viele Aktivitäten, ob Osterbasar, Kaffeenachmittag im Sommer, sowie gemeinsame Ausflugsfahrten an den Weißensee oder zum Burgbau nach Friesach erfreuten die Mitglieder.





FF – Klein St. Paul

Am Freitag, den 24. Februar 2017 fand die Jahreshauptversammlung der FF – Klein St. Paul im Rüsthaus statt. Kommandant OBI - Rudolf Schäfer-Kassin, konnte bei der Jahreshauptversammlung Frau Bürgermeisterin Gabriele Dörflinger, Bezirksfeuerwehrkommandantstellv. BR Heimo Haimburger, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Johannes Raab, Pfarrer Mag. Jacek Artur Wesoly, Polizeiinspektionskommandant AbtInsp. Dieter Gurmann, Ortsrettungsstellenstv. des Roten Kreuzes Mario Schäfer-Kassin und Ehrenmitglied Altbgm. Hilmar Loitsch begrüßen. Der Kommandant berichtete über das abgelaufene Jahr 2016 wie folgt:

An der Landesfeuerwehrschule wurden von 38 Kameraden 18 Lehrgänge, Seminare und Workshops besucht. Im abgelaufenen Jahr wurden wir zu 8 Brandeinsätzen,

44 technischen Einsätzen und 8 Wassertransporten gerufen. Dafür wurden 996 Stunden aufgewendet. Weiters wurden 51 Übungen mit 1.090 Stunden geleistet. Insgesamt leisteten die Kameraden im abgelaufenen Jahr bei 301 Tätigkeiten beachtliche 3.903 Stunden. Des Weiteren bedankte sich der Kommandant für die sehr gute Zusammenarbeit mit den anderen Rettungsorganisationen.

Folgende Kameraden wurden geehrt:

Franz Schranzer sen. für 50 Jahre,

Johann Leitner für 35 Jahre.

Ferdinand Engl und Otmar Follack für 30 Jahre,

Christian Kaltschitz und Roland Tautscher für 20 Jahre,

Manuel Leitgeb und Martin Obersteiner für 10 Jahre.

Befördert wurden Daniel Trügler zum Hauptfeuerwehrmann, Michael Fortunat zum Oberfeuerwehrmann und Jennifer Liegl zum Feuerwehrmann.

Angelobt wurde Jennifer Liegl. Von der Jungfeuerwehr zum Mitglied auf Probe übernommen wurde Marco Follack. Neu aufgenommen zum Mitglied auf Probe wurde Hansjörg Thaller.





Was wäre der Tag der Arbeit-

33.000 Kärntner Unternehmerinnen und Unternehmer schaffen 180.000 Arbeitsplätze.

Und wünschen Ihnen einen schönen 1. Mai! Relax-Tage gewinnen! »tagderarbeitgeber.at

